2773/AB-BR/2014 vom 24.06.2014 zu 2997/J-BR

Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger Bundesminister für Finanzen



Herrn Präsidenten des Bundesrates Michael Lampel Parlament 1017 Wien

Wien, am 23. Juni 2014

GZ: BMF-310102/0003-I/4/2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2997/J-BR/2014 vom 24. April 2014 der Bundesräte Hermann Brückl, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen stehen zum Stichtag 1. Mai 2014 189 Lehrlinge in Ausbildung, die sich wie folgt auf die Bundesländer Österreichs verteilen:

Bundesland	Anzahl der Lehrlinge
Vorarlberg	13
Tirol	22
Salzburg	19
Oberösterreich	33
Steiermark	27
Kärnten	12
Niederösterreich	22
Wien	34
Burgenland	7
Gesamt	189

Zu 3.:

Zum Stichtag 1. Mai 2014 werden Lehrlinge in den Lehrberufen "Verwaltungsassistenz" und "Steuerassistenz" ausgebildet.

Zu 4. bis 6.:

Seit 1. Jänner 2005 bis zum Stichtag 1. Mai 2014 wurden bzw. werden im Bundesministerium für Finanzen 349 Lehrlinge ausgebildet. Davon haben 19 Lehrlinge die Lehre abgebrochen bzw. es wurde das Lehrverhältnis aufgelöst, 189 Kolleginnen und Kollegen befinden sich zum aktuellen Stichtag noch in Ausbildung und haben somit den Abschluss der Lehre noch vor sich; die restlichen 141 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben innerhalb dieses Zeitraums die Lehrausbildung positiv abgeschlossen.

Zu 7. bis 9.:

Von diesen bisherigen 141 Absolventinnen und Absolventen der Lehre im Bundesministerium für Finanzen wurden 136 Lehrlinge übernommen und stehen zum Stichtag 1. Mai 2014 in einem unbefristeten Dienstverhältnis zum Bundesministerium für Finanzen.

Zu 10.:

Im Zuge der Ausbildung im Lehrberuf Steuerassistenz besteht die Möglichkeit, einen Teil der Ausbildung in einem sogenannten Ausbildungsverbund mit der Privatwirtschaft zu absolvieren. Bis dato wurden keine Lehrlinge von Seiten des Dienstgebers zu einer solchen Ausbildung abgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

phichan Lindy